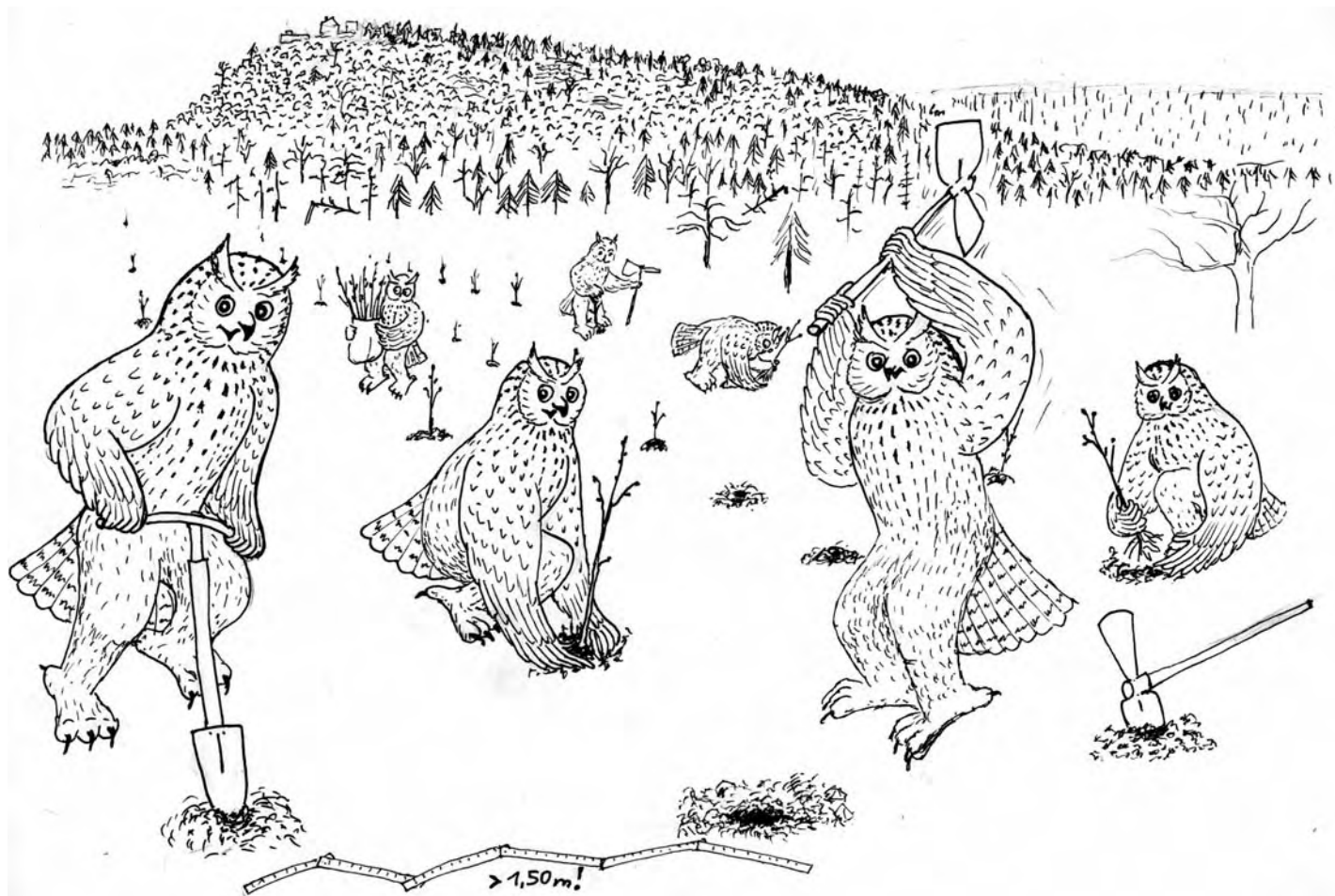




UMWELT INFOS ZWISCHEN WINDBERG UND WIESELSTEIN



16.-18. April: Bäumchenpflanz-Wochenende

Die Grüne Liga Osterzgebirge lädt wieder ein:

Freitag, 16.4.: Ebereschen-Pflanzeinsatz am Fuße des Kahlebergs (gemeinsam mit Schülern des Altenberger Gymnasiums), Treff 12.30 Uhr Bahnhof Altenberg, 4-5 h
Sonnabend, 17.4.: Naturverjüngung schützen auf einer (möglicherweise) neuen Waldumbaufläche im Bielatal bei Bärenstein; Treff 8.30 Uhr Biotoppflegebasis Bielatal
Sonntag, 18.4.: Vogelstimmenwanderung (wenn coronamäßig zulässig), Treff 6.30 Uhr Marktplatz Bärenstein; verschiedene Naturschutzarbeiten rund um die Biotoppflegebasis

Ob Übernachtungen in der Biotoppflegebasis oder wenigstens - für Hartgesottene - Camping auf der Zeltplatzwiese möglich sein werden, oder ob die praktischen Einsätze nur für Tagesteilnehmer erlaubt sein werden (oder schlimmstenfalls wieder alles abgesagt werden muss), soweit reicht der Blick in die Coronaverordnungsglaskugel der Grüne-Blätt'l-Redaktion leider noch nicht voraus. Etwa eine Woche vorm Bäumchenpflanz-Wochenende werden wir dies dann unter osterzgebirge.org bekanntgeben.

20 Jahre Bäumchenpflanz-Wochenende

Fortsetzung von S.1 Zu ihrem zehnjährigen Bestehen hatte sich die Grünen Liga Osterzgebirge keinen Blumenstrauß gewünscht - sondern Baumspenden. Das Jahr endete mit einem damals phänomenalen Spendenrekord von 23.000 DM. Wie viel davon auf das Konto der Baumbettelkampagne ging, lässt sich nicht mehr so einfach rekonstruieren. Immerhin konnte die Grüne Liga Osterzgebirge das Waldumbauprojekt im Bärensteiner Stadtwald auf der Sachsenhöhe starten. Und zwar mit einem gemeinsamen Bäumchenpflanz-Wochenende, Ende April anno 2001.

Das Waldumbauprojekt auf der Sachsenhöhe hat die Grüne Liga inzwischen für sich als abgeschlossen erklärt. Der überwiegende Teil (such der 2001 gepflanzte) ist gut angewachsen und sollte nun gesichert zu einem bunten Mischwald heranwachsen können. Bei einem anderen Teil haben Sturm, Borkenkäfer, Trockenheit und Fehlentscheidungen des zuständigen Försters zu einem Zustand im darüberstehenden Fichten-(Tannen)-Altholzrest geführt, der die Möglichkeiten eines kleinen Naturschutzvereins übersteigt. Nichtsdestotrotz: auch hier wird sich künftig ein guter Teil der von fleißigen freiwilligen Ligahelfern gepflanzten Weißtannen, Bergahorne, Buchen, Traubeneichen, Ebereschen ... durchsetzen.

Das Waldumbauprojekt also ist abgeschlossen, doch das Bäumchenpflanz-Wochenende gehört seither als fester Bestandteil in den Grüne-Liga-Aktionskalender. Und so waren wir seit längerem auf der Suche nach einem geeigneten neuen Waldumbauprojekt - und sind jetzt möglicherweise fündig geworden. Zwischen Bielatal und Bärenstein, am Wanderweg "Kleine Straße", befindet sich eine mehrere Hektar große Grünlandaufforstung. Anfang der 1990er hatte hier jemand eine eigentlich recht artenreiche Wiese (sogar noch mit ein paar Exemplaren Stattlichem Knabenkraut!) zugepflanzt, ohne Genehmigung, mit Fichten, Reihe neben Reihe, dicht an dicht. Muss ein enormer Aufwand gewesen sein! Doch so dicht an dicht, wie sie gepflanzt waren, wuchsen die Fichten auch heran, drängten sich nach oben, machten sich gegenseitig den Platz streitig, Raum für etwas anderes als Fichte blieb dabei über weite Strecken nicht. Eine Durchforstung fand all die Jahre nicht statt. Dann kam die Dürrephase 2018/19, und mit ihr der Kupferstecher. Der größte Teil der Fichten ist jetzt wieder weg.

Und es gibt auch einen neuen Besitzer des jetzt zum großen Teil aus Blößen bestehenden Forstes. Wir kamen neulich mal ins Gespräch und haben uns dann auch gemeinsam die Flächen angeschaut. Wäre das vielleicht auch etwas für die Grüne Liga? Der erste Eindruck sagt: viel, viel Arbeit! Dass hier mal eine Orchideenwiese gewesen sein soll, kann man sich beim besten Willen nicht vorstellen. "Dank" des oberhalb angrenzenden Ackers ist der Standort extrem eutrophiert, samt mannshoher Brennesseln und dichtem Brombeergestrüpps. Hier Bäume zu pflanzen und deren Anwuchs zu sichern, das wird zu einer echten Herausforderung!

2 Doch zwischen den Brennesseln und Brombeeren scheinen bereits etliche Naturverjüngungsbäumchen

hervorzukommen, zum Beispiel Kinder der am Wegrand stehenden Alt-Eschen. Und so entstand die Idee: lasst uns am Sonnabend des Bäumchenpflanz-Wochenendes mal schauen, was tatsächlich an Naturverjüngung da ist - und diese gegen Wildverbiss schützen! Geplant ist, zunächst alle kleinen Eschen, Ahome, Ebereschen, Eichen usw., die wir finden können, mit bunten Wollfäden zu markieren und dabei etwas Schafwolle als Verbisschutz einzubinden. Das bietet zwar keinen nachhaltigen, aber immerhin einen ersten Schutz vor hungrigen Rehen - und es verschafft uns einen Überblick, was und wie viel gepflanzt werden sollte.

Und bei alledem können wir gemeinsam überlegen, was sowohl aus forstlicher als auch naturschützerischer Sicht die sinnvollste Perspektive für dieses Teil des Bärensteiner Bielatalts wäre. Vielleicht ergibt sich daraus ja ein langfristiges neues Waldumbauprojekt der Grünen Liga Osterzgebirge ... Aber natürlich sollen auch Bäumchen gepflanzt werden beim Bäumchenpflanz-Wochenende. Dies wird am Freitagnachmittag am Kahleberg geschehen, und zwar (hoffentlich!) gemeinsam mit Schülern des Altenberger Gymnasiums. Bereits im letzten November hatte die Madagaskar-AG die Pflanzung von Ebereschen auf einer Fläche an der Schneise 28 geplant, doch der Herbsteinsatz musste wegen kurzfristig drastisch verschärfter Coronaverordnungslage damals abgesagt werden (da half auch keine Argumentation mit "frischer Luft" und "1,50 m Pflanzreihenabstand" nichts). Nun also ein neuer Versuch am 16. April. Die Ebereschen sollen in der Nähe eines Birkhuhnbalzplatzes, den Studenten im Rahmen des Schellerhauer Naturschutzpraktikums mal freigeschnitten hatten, heranwachsen. Birkhühner fressen gern Vogelbeeren, so wie viele andere Vögel auch.

Das Bäumchenpflanzwochenende gehört also auch im dreißigsten Jahr des Bestehens der Grünen Liga Osterzgebirge zum Markenkern der praktischen Naturschutzaktivitäten des Umweltvereins. Wir freuen uns nach wie vor auf eure tatkräftige Unterstützung! (und auch Bäumchenspenden sind immer wieder willkommen ...)

Jens Weber

LPV-Veranstaltungen 2021

- | | |
|--------|---|
| 09.04. | Nachtwanderung im Naturschutzgebiet Schwarzbachtal (Dippoldiswalde) |
| 17.04. | Seminar „Einführung in die praktische Umweltbildung“ |
| 07.05. | Sensenkurs für Anfänger |
| 09.05. | Kräutermarkt |
| 13.09. | Seminar „Sanierung und Pflege von Stillgewässern“ |
| 18.09. | Pilzwanderung |
| 26.09. | Streuobstwiesenfest |

Kontakt Umweltbildungsbüro:

Ansprechpartner: Katja Schreiber & Juliane Märtens
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde, OT Ulberndorf



Neues auf osterzgebirge.org

Im letzten Grünen Blätt'l hatten wir den Arbeitsstand bei der Entwicklung von osterzgebirge.org zu der Internetplattform für Natur- und Umweltthemen der Region vorgestellt. Es soll nun regelmäßig kurz zusammengefasst werden, was im abgelaufenen Monat an Inhalten neu hinzugekommen ist.

Die im März 2021 erfolgten wesentlichen Erweiterungen gibt es an diesen Stellen:

"Natur schützen" -> "Naturschutzinstrumente" -> "Naturschutzprojekte" ->

Natura 2000 Gebietsbetreuung

<https://osterzgebirge.org/de/natur-schuetzen/naturschutzinstrumente/schutzgebiete-naturschutzinstrumente/gebietsbetreuung>

Hier finden sich die wesentlichen Ergebnisse aus der Betreuung der einzelnen Gebiete durch ehrenamtliche Naturschützer. Nach vielen Jahren behördlich geleiteten "Pilotprojekts" hatte 2017 die Grüne Liga Osterzgebirge die Koordinierung der Natura-2000-Gebietsbetreuung übernommen. Diese Phase ist jetzt zu Ende gegangen - unter osterzgebirge.org kann man alles Wichtige dazu nachschlagen. Einschließlich der Zusammenfassungen zu den einzelnen Betreuungsgebieten, die in den letzten Jahren in loser Folge als Steckbriefe im Grünen Blätt'l veröffentlicht wurden. Eine wahre Schatztruhe an Informationen!

"Natur lernen" -> "Umweltbildung" ->

Umweltbildungseinrichtungen

<https://osterzgebirge.org/de/angebote-zur-natur/umweltbildung/umweltbildungseinrichtungen>

Im Rahmen der Recherchen für das Programm "Junge Naturwächter" (siehe Grünes Blätt'l Februar 2021) wurde die Übersicht über die Umweltbildungseinrichtungen im Ost-Erzgebirge überarbeitet. Herzliche Bitte an alle Betreiber dieser Einrichtungen und an diejenigen, die diese in letzter Zeit selbst genutzt haben: bitte schaut mal drüber, korrigiert Fehler und teilt Ergänzungen mit!

Nächste Baustelle bei osterzgebirge.org: "Natur schützen" -> "Gefahren für die Natur" ->

Klimawandel

(1. Ursachen, v.a. mit regionaler Verantwortung; 2. bisherige Klimaentwicklung in Sachsen u. Ost-Erzgebirge; 3. Auswirkungen in den letzten Jahren und deren Folgen im Ost-Erzgebirge; 4. Klimaprojektion und wahrscheinlich zu erwartende Auswirkungen im Ost-Erzgebirge; 5. Klimaschutz/-anpassung)

Unterstützung wie immer sehr willkommen!

Jens Weber (jens@osterzgebirge.org)

Mitarbeiter gesucht Landwirt/in auch Quereinsteiger

Wir suchen ab dem 01.04.2021 einen neuen Mitarbeiter zur Verstärkung unseres Teams.

Grundvoraussetzungen:

- Natur- und Tierverehrtheit und Umweltbewusstsein
- körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- verantwortungsbewusster Umgang mit Nutztieren und anvertrauter Landtechnik
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- PKW-Führerschein (BE)

Arbeitsinhalte:

- Betreuen, Pflegen und Versorgen unserer Angusrinder
- Arbeiten in der Biotop- und Landschaftspflege
- Wartung, Pflege und bei Bedarf der Veranlassung von Reparaturen an den Fahrzeugen einschließlich der Anhänger sowie der gesamten Technik des Vereins

Arbeitsort ist der Wirkungsbereich des Vereins (Chemnitz und Umgebung)

Arbeitszeit:

Zu Beginn Teilzeit oder als Tätigkeit auf 450,- € Basis.

Kontakt

Bei Interesse bitte Rückruf unter 0173/8979918 oder per E-Mail an natur-hof@t-online.de

Wir freuen uns auf Deinen / Ihren Anruf.

www.natur-hof-chemnitz.de



Darf ich oder nicht? Auf eigene Gefahr – Wege, Stiegen und Steige im Betreuungsgebiet 3 (BG 3) .

Liebe Wanderfreunde, Spaziergänger und Naturliebhaber!
Wir haben hier im Osterzgebirge eine wechselvolle, romantische Wanderregion, die noch viel mehr zu bieten hat als ein bestätigtes kommunales Wanderwegenetz - und für die Menschen gibt es ein gesichertes Betretungsrecht von Wald und Flur. Dabei muss der Besucher nicht wissen, auf wessen Flurstück oder Grundstück er sich gerade bewegt. Der Flureigentümer muss das dulden. Umgekehrt sind Ansprüche auf Schadenersatz gegenüber dem Flureigentümer bei jeglichem Unfall ausgeschlossen. Das Risiko muss jeder also stets gut selbst einschätzen. Ausnahmen, die das allgemeine Betretungsrecht einschränken, bilden z.B. eingezäunte Schonungen oder Schutzbereiche. Diese sind jedoch vom Eigentümer auch zurück zu bauen, wenn deren Funktion erfüllt ist (z.B. wenn der Jungbestand der Bäume keine solche Sicherung gegen Wildverbiss mehr benötigt).

„Wandern auf eigene Gefahr“ ist also stets wörtlich zu nehmen!

Dieses z.B. im Waldgesetz verankerte Grundprinzip wurde bereits 2012 höchststrichterlich bestätigt (BGH, Urteil vom 02. Oktober 2012 – VI ZR 311/11) sowie entsprechend einer Pressemitteilung des Deutschen Wanderverbandes kürzlich erneut vor Gericht bekräftigt (Oberlandesgericht Naumburg, 15.12.2020, Az.: 2 U 66/20; <https://www.wanderverband.de/presse/pressemeldungen/wandern-auf-eigene-gefahr>).

Bezeichnungen wie Bellmanns Los, Teufelsklamm,

Katzentreppe, Marholdstiege, Königskanzel und viele andere, markante, vielleicht abenteuerliche, oder historischen Steige unserer Region ... sind also deshalb keinesfalls gesperrte Wege. Das Risiko beurteilt und trägt jeder selbst!
Und wenn Vereine, Kommunen oder Behörden die Verantwortung für die gelegentliche Pflege von Stiegen, Steigen und abenteuerlichen Pfaden übernehmen, dann bezieht sich jeglicher Haftungsanspruch immer nur auf die von ihnen errichteten Bauwerke wie Lehrtafeln, Bänke, Hütten, Brücken, Tritte, Geländer, Sicherungseinrichtungen oder Wegmarkierungen. Diese unterliegen dann einer regelmäßigen, zu dokumentierenden Kontrolle, der "Verkehrssicherungspflicht". Danke also an die Ortswegewarte und ehrenamtlichen Helfer, die genau diese Kontrolle übernehmen und darüber wachen, dass alles sicher und funktionstüchtig bleibt!
Hinweise auf Gefahren wie Holzeinschlag, zeitweilige Sperrungen wegen anderweitiger erhöhter Gefahrenlagen sollten auch dann ernst genommen werden, selbst wenn die Gefahr nicht sofort erkennbar ist. Sie sollten aber auch aktuell sein und nach Beseitigung der besonderen Gefahren auch wieder entfernt werden. Denn auch hier gilt: das Risiko bei Schaden durch Nichtbeachtung trägt jeder selbst.
Festgeschrieben seit dem Urteil des Bundesgerichtshofes aus dem Oktober 2012.

Viel Spaß beim Wandern!

Gunter Fichte, Kreiswanderwegewart Betreuungsgebiet 3

Sonntag, 25. April: Naturkundliche Grüne-Liga-Wanderung "Schlosspark & Bauernbusch" Reichstädt



Gästeführerin Anja Graul stellt den eindrucksvollen Baumbestand im Park des historischen Schlosses Reichstädt vor und führt anschließend in die Forsten des Schwarzbushes. In der Diskussion mit

einem privaten (Klein-)Waldbesitzer wird es auch um die aktuellen Waldschäden und mögliche forstliche Konsequenzen gehen.

- Baumbestand im Schlosspark
- Entwicklung des Schlossparkes über die Jahrhunderte
- Waldzustand, Schwarzbush oder anderer Wald bei Reichstädt
- Waldschäden und Waldumbau aus der Sicht kleiner

Privatbesitzer

Strecke: Schlosspark – Beerwalder Straße – Lämmerberg – Schwarzbush – Bretthäuser – Berreuth – Schäferei Drutschmann

Treff: 9.30 Uhr Reichstädt, Parkplatz gegenüber der Töpferei (Hauptstr. 3)

Länge, Dauer: 10 km, 5-6 h

(Leider ist inzwischen auch Reichstädt am Wochenende komplett vom Busverkehr abgeschnitten. Für Wanderer, die per ÖPNV anreisen möchten, versuchen wir Abholung von Dippis zu organisieren. Wer diesen "Service" nutzen möchte, bitte **voranmelden** bei Jens Weber 035054-28649, jens@oesterzgebirge.org)

Keine Winterruhe in der Biotoppflegebasis



Mit der vertrauten Stille war es diesen Winter im Bielatal nicht weit her. Keine Angst – trotz des fortschreitenden Klimawandels handelte es sich dabei nicht um Balkenmäher- und Motorsenselärm. Seit Anfang Februar

gaben Borhammer und Akkuschauber den Ton an. Vor allem bei größeren Veranstaltungen in den letzten Jahren wie dem

4 sommerlichen Heulager fiel auf, dass die sanitäre Infrastruktur an ihre Grenzen stößt. Die im Vorjahr

angeschaffte Kompost-Toilette (Max) sorgte im doppelten Sinn vorübergehend für Erleichterung und wird dies auch noch in Zukunft beim Lipská-Hora-Einsatz tun. In den letzten Wochen wurde für eine nachhaltige Lösung gesorgt – 2 neue Waschbecken, 2 neue Toiletten und das sanierte, bereits bestehende Bad warten auf euren Besuch! Am Bäumchen-Pflanz Wochenende (16.04. – 18.04.2021) werden dann die 2 feierlichen Thronbesteigungen und das Anduschen stattfinden. Bis dahin!

Viele Grüße von Aniko, Borges und Alina

Geführte Wanderung, wenn wir dürfen!

Der Tharandter Malerweg – wie Künstler Tharandt sahen

Am Sonntag, 02. Mai 2021, findet die 17. Führung auf dem „Tharandter Malerweg“ unter dem Titel „THARANDT von Künstler gesehen“ statt. Namhafte Künstler der Romantik haben auf über 100 Bildern, Graphiken und Kupferstichen ihre „Spuren“ hinterlassen. Auf dem Rundweg besteht die Möglichkeit, einige diese Bilder von vor ca. 200 Jahren mit dem heutigen Zustand zu vergleichen. Dabei können die deutlichen Veränderungen zur Kenntnis genommen werden.

Beginn der Rundwanderung ist 09.30Uhr am Bahnhof-Parkplatz in Tharandt. Die Strecke beträgt ca. **5 km** und ist mittelschwer. Dauer ca. 3,5 Stunden. Bitte festes Schuhwerk und Wetterbekleidung vorsehen. Für Fotofreunde ergeben sich herrliche Frühlingsschmotive. **Unkostenbeitrag:** freiwillig, Kinder frei. **Anmeldung erbeten** unter 035203 2530, bzw. per Email: moegel_bs@web.de

Geologisch-naturkundliche Wanderung – Sandstein, Gneis und Pechstein bricht ...

Eine Rundwanderung zur Geologie und Natur des Tharandter Waldes, im GEOPARK Sachsens Mitte, von Kurort Hartha aus zur Ernemannhütte, Klingenquell, Spechtshausner Schweiz, Ascherhübel mit Hexenhäusel, Imbiss am Waldrand, Kugelpechsteine, Forstamt, Preußenschanze, Hartheberg-Glocke, zurück. Ca. 7 km.

Treffpunkt: 23.05.2021, Kurplatz in Kurort Hartha, 09.30 Uhr. Die Führung kann als Fortbildung eingeordnet werden. Teilnahmebestätigung möglich. Unkostenbeitrag: Spende. Anmeldung erwünscht unter: 035203 2530,

Email: moegel_bs@web.de

Rolf Mögel, Gästeführer ERZGEBIRGE, Regionalgruppe GEOPARK Sachsens Mitte

BILDUNGSSERVICE

Landbergstrasse 20

OT Spechtshausen

01737 Tharandt

F/AB: 035203 2530

Natur im Angebot

Wie schon im Grünen Blättl berichtet, gehörte mein Projekt "Himmelschlüssel öffnen Welten" beim EKV-Wettbewerb zu den Preisträgern. Die Idee ist:

in leeren Schaufenstern in der Region auf Bildschirmen schöne Pflanzenbilder zu zeigen. Damit soll Einwohnern und Gästen gezeigt werden, was es hier (-im erwanderbaren Bereich-) alles zu entdecken gibt.

Hintergrund: wenn die Bilder im öffentlichen Bereich gezeigt werden, können auch andere Gruppen erreicht werden. Naturfreunde kennen das... - andere staunen wenn sie hören, dass hier Orchideen wachsen...

Als Programmierer hab ich dazu eine Plattform entwickelt, die es ermöglicht, Fotos zu sammeln und für den Ort typische

Präsentationen zusammen zu stellen.

Hier ist die erste Demo zu sehen:

<https://naturimangebot.de/>

Nun suche ich Mitstreiter mit denen ich das Programm weiter ausbaue, die Bilder spenden, das Programm testen oder ein Schaufenster betreiben möchten.

Das Projekt bietet auch viele weitere Entwicklungsmöglichkeiten: eine mobile Variante des Naturführers, Schülerprojekte usw.

Ich freue mich auf Feedback, Ideen und Kooperationen:

Nils Kochan, 037326 86774 oder nils@kochan.net

Herbstaussaat 2021 – Bewerben Sie sich jetzt!

**Blühflächen helfen Insekten und Schmetterlingen!
Sie haben eine Freifläche oder Wiese, die Sie dafür nutzen können?**

Wir unterstützen Sie mit gebietseigenem Saatgut bei der Anlage!

„Sachsen blüht“ ist eine Initiative des Sächsischen Landtages (gemäß Beschluss des Sächsischen Landtages zum Doppelhaushalt 2019/2020).

Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) stellt im Rahmen des Projekts „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ kostenlos gebietseigenes zertifiziertes Saatgut für geeignete Blühflächen (Lage im Siedlungsbereich oder Ortrand) mit einer Größe zwischen 1000 und 2000 m²) zur Verfügung. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://t1p.de/q4yj>.

Bewerben Sie sich jetzt für das Saatgut und legen Sie eine Blühfläche für Insekten an! Schicken Sie bitte per Mail den ausgefüllten, unterschriebenen Teilnahmebogen (zu finden unter: <https://t1p.de/odej>), zwei Bilder der Fläche und ein

Luftbild mit eingezeichnetem Areal an sachsen-blueht@dvl-sachsen.de. Der Einsendeschluss ist am 15.05.2021. Dies ist voraussichtlich der letzte Aufruf im Rahmen der Aktion „Sachsen blüht“!



Das standortgerechte Saatgut dient zur Begrünung von neu anzulegenden oder aufzuwertenden blütenreichen Wiesenflächen. Diese Flächen sollen langfristig insektenfreundlich bewirtschaftet werden (Teilflächenmäh, Verzicht auf Dünge- und Pflanzenschutzmittel u.a.). Denn nur dann können sie als Lebensraum für viele Insektenarten dienen und die Biotopvernetzung in Sachsen fördern. Detaillierte Hinweise zur Wiesenanlage und -pflege finden Sie unter <https://t1p.de/dvl>.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Elisa Gurske Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) - Landesverband Sachsen e.V./ Initiative Sachsen blüht
Lange Str. 43, 01796 Pirna, Tel.: 03501/ 58 273 45
E-Mail: sachsen-blueht@dvl-sachsen.de

TERMINE TERMINE TERMINE

01.04. Do	UZ Freital: RepairCafé Dresden und Freital online . Jeden Donnerstag / 17:00 - 20:00 Uhr / online. Wir bieten unsere RepairCafés jetzt als Online-Videokonferenz an. Falls ihr daran teilnehmen wollt, dann ladet euch bitte die App "Jitsi Meet" auf euer Smartphone und besucht unser Online-RepairCafé unter der URL: https://meet.ffmpeg.net/rc-dresden-freital . (TIPP: Akku vorher voll aufladen.)
03.04. Sa	Johö: Naturmarkt in Tharandt . 09 bis 13:00 Uhr, Parkplatz Pienner Str. 1.
08.04. Do	UZ Freital: RepairCafé Dresden und Freital online . Jeden Donnerstag / 17:00 - 20:00 Uhr / online / (siehe oben)
09.04. Fr	LPV: Nachwanderung im Naturschutzgebiet Schwarzbachtal/ Dippoldiswalde . 19:45 - 21:45 Uhr. Treff Siedlung Nr. 57, 01744 Dippoldiswalde. Anmeldung erforderlich. Referent : K. Schreiber.
15.04. Do	UZ Freital: RepairCafé Dresden und Freital online . Jeden Donnerstag / 17:00 - 20:00 Uhr / online / (siehe oben)
16.04. Fr	Johö: Natur vor Ort: Vögel und ihre Stimmen erkennen . 17 - 19.30 Uhr. Treffpunkt: Naturmarktplatz Tharandt, Pienner Str. 1. Exkursionsleiterin: J. Zschille. Anmeldung notwendig.
16. - 18.04.	Grüne Liga Osterzgebirge: Bäumchenpflanz-/Waldpflege-Wochenende . Freitag Pflanzeinsatz am Kahleberg, Treff 12.30 Uhr Bahnhof Altenberg; Sonnabend Waldeinsatz Bielatal, Treff 8.30 Uhr Biotoppflegebasis, Sonntag Vogelstimmenführung, Treff 6.30 Uhr Marktplatz Bärenstein (aktuelle Infos eine Woche zuvor unter osterzgebirge.org)
17.04. Sa	Johö: Naturmarkt in Tharandt . 09 bis 13:00 Uhr, Parkplatz Pienner Str. 1.
17.04. Sa	LPV: Seminar - Einführung in die praktische Umweltbildung . (Richard Wittig- Lenk, Jagdverband, Katja Schreiber) 8.30 – 16.30 Uhr, Lindenhof Ulberndorf, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf. Anmeldung erforderlich.
20.04. Di	LPV: Seminar - Veredelung von Obstgehölzen (Holger Weiner), 9 - ca. 12.30 Uhr. Lindenhof Ulberndorf, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf. Anmeldung unbedingt notwendig.
22.04. Do	UZ Freital: RepairCafé Dresden und Freital online . Jeden Donnerstag / 17:00 - 20:00 Uhr / online / (siehe oben)
24.04. Sa	LSH, LANU und Naturschutzstation Osterzgebirge: „ Vögel in Feld und Flur “. 07.00 - 10.00 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz am Bienhof (Hellendorf, am Mordgrundbach), Anfahrt mit PKW. Referent: N. Döring. Anmeldung erbeten.
24. - 25.04.	Johö: Wesensgemäße Bienenhaltung . 10 -15:00 Uhr. Kursleiter A. Schlotter. Buchung erforderlich.
25.04. So	Grüne Liga: "Schlosspark und Bauernbusch" - Naturkundliche Wanderung Reichstädt (Anja Graul); 9.30 Uhr Parkplatz gegenüber der Töpferei (Reichstädt, Hauptstr. 3), 10 km, 5-6 h
29.04. Do	UZ Freital: RepairCafé Dresden und Freital online . Jeden Donnerstag / 17:00 - 20:00 Uhr / online / (siehe oben)
2.05. So	LANU + Grüne Liga: Naturkundliche Wanderung "Tal der Wilden Weißeritz – Kulturlandschaft um Klingenberg" (Gerold Pöhler); 9.30 Uhr Bahnhof Edle Krone; 13 km, 5-6 h

Alle Veranstaltungen vorbehaltlich der dann gültigen Corona-Vorschriften

Schoss Lauenstein: Wir freuen uns, Sie wieder in unserem Museum begrüßen zu dürfen. **Klicken, buchen und besuchen!** Eine Terminbuchung ist derzeit erforderlich. **Virtueller Rundgang Schloss Lauenstein:** <https://www.schloss-lauenstein.de>

AG Kaitz-Nöthnitzgrund über Hans-Jacob Christ 0351 4017915	LPV = Landschaftspflegeverband Sächs. Schweiz-Osterzgebirge 03504 629666
Botanischer Garten Schellerhau 035052 67938	LSH = Landesverein Sächsischer Heimatschutz, Tel: 0351 4956153
FG Botanik Freiberg: Marko Olias 03731 31486	NABU Fbg = Naturschutzbund Freiberg Tel. 03731 202764
FG Fledermausschutz über Ulrich Zöpfel 0351-8499350	Naturschutzgroßprojekt Bergwiesen im Osterzgebirge, Holger Menzer 035056 22925
FG Geobotanik: Prof. Hardtke, 035206 23714	Naturschutzstation Osterzgebirge 035056 233950
FG Ornithologie: über Rainer Bellmann 035052 63710	Salvia - der Laden im Kräuterhof 0351 6502042
Förderverein für die Natur des Osterzgebirges: 035054 29140	Schäferei Drutschmann 03504 613973
Grüne Liga Osterzgebirge: 03504-618585	SYLVATICON im Forstbotanischen Garten 0351 46331601
Johö = Johannishöhe Tharandt: 035203-37181	UZ Ftl = Umweltzentrum Freital: 0351 645007
LANU = Landesstiftung f. Natur u. Umwelt: 0351 81416603	Wetterverein = Zinnwald-Georgenfeld: Norbert März. 035056 229827

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Grünen Blätt'ls: 26.04.

Gemeinsames Falzen und Eintüten des nächsten Grünen Blätt'ls am Donnerstag, den 29.04. 15.⁰⁰ Uhr Dippes, Große Wassergasse 9

Porto- und Copy-Spenden bitte auf 's Spendenkonto der GRÜNEN LIGA:
Dresdner Volks-Raiffeisenbank: IBAN DE51 8509 0000 4600 7810 01
BIC: GENODEF1DRS (Die Grüne Liga ist als gemeinnützig anerkannt,
Spenden sind deshalb von der Steuer absetzbar)

Verantwortlich für dieses Grüne Blätt'!:
 Andreas Warschau (Verantwortung der Autoren für namentlich gekennzeichnete Beiträge); Grüne Liga Osterzgebirge e.V.;
 Große Wassergasse 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 - 618585,
osterzgebirge@grueneliga.de **osterzgebirge.org**